



Seit 1994 bietet der Hersteller Müsing-Bikes nun schon „Rad.Bau.Kunst“ aus dem Westerwald. Das Jahr 2015 bot bereits einige Produktneuheiten, darunter das Petrol Enduro und das Specter Carbon-Hardtail. Für 2016 bekommen beide nun interessante Geschwister, was bleibt ist der umfangreiche Farb- und Ausstattungs-Konfigurator. Hier mehr...

Bereits auf der Eurobike 2014 präsentierte sich die Marke Müsing-Bikes in einem neuen Glanz. Leicht verändertes frisches Logo, neue Produkte und ein Sponsoring Engagement im neuen Koch-Engineering/Müsing-Bikes Team des deutschen Topfahrers Wolfram Kurschat sorgten für Aufsehen in der Szene. Das Renngerät des offiziellen UCI Teams dürfte aufmerksamen Lesern bereits aus einem Teil unserer Testberichte bekannt sein, ist es doch auch das Arbeitsgerät unseres gesponsertem Autors Dominik:

Müsing XC-Bikes:



Ein leichtes Rahmengewicht von nur 1,1kg, steife Steckachse im Heck, innenverlegte Züge und eine bestechende Geometrie für den anspruchsvollen Cross-Country Einsatz sollen das Specter 9 Bike zur wahren Waffe machen. Unser Autor ist besonders von der Agilität dank kurzer Kettenstreben und der Steifigkeit seines Teambikes begeistert.





Je nach den eigenen Vorlieben gibt es den Rahmen auch als Specter 7 in einer für 27,5" Laufräder optimierten Version.

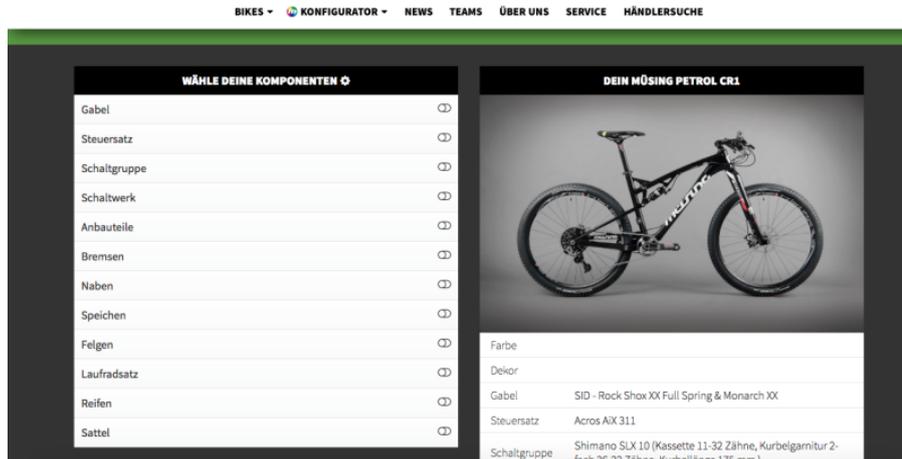


Für den harten Race-Einsatz der nationalen und internationalen Rennstrecken bekommt das Specter mit dem Petrol CR nun auch ein Race-Fully zur Seite.



Steinfelder, Wurzelteppiche und Co erfordern bergauf und bergab einerseits eine hohe Effizienz, um die Kraft auf den Boden zu bringen und andererseits viel Sicherheit. Der Federweg von 100mm soll dies zusammen mit einer echten Race-Geometrie und einem leichten Rahmengewicht (ab 1,9kg) bieten können.

Besonders bei Müsing: Alle Bikes lassen sich im Konfigurator nach individuellen Wünschen gestalten. Farbgestaltung mit 221 Rahmenfarben und 50 verschiedenen Dekorfarben, sowie die Auswahl der Komponenten sind möglich:



Müsing-Bikes für den Trail-Einsatz:



Für den Trail-Einsatz, über Endurorennen bis hin zum Bikepark-Wochenende steht bei Müsing der Modellname Petrol. Alle Räder der Petrol-Serie kommen mit einem klassischen Horst-Link Viergelenker mit Umlenkhebel am Oberrohr und gemäß ihrer Bezeichnungen in verschiedenen Federwegskategorien. Die langhubigen Räder wie das Petrol 7 mit 170mm in Front und das Petrol 5 mit 150mm setzen hierbei auf 27,5" Laufräder und das Petrol 3 auf 29".

Neu für 2016 ist das Petrol 2 mit 130mm und 27,5" Laufrädern. Zusammen mit dem leichten Aluminiumrahmen soll es neben dem All-Mountain Einsatz auch für gelegentliche Marathoneinsätze passend sein.

Ebenfalls neu ist eine überarbeitete Kabelführung der Petrol Bikes, die zum Großteil im inneren des Rahmens verläuft und zudem auch die Integration neuer Side-Swing Umwerfer möglich macht.



Mehr zur Marke Müsing unter: www.muesing-bikes.de

